

Delignit AG und Hitachi Rail Europe geben Zusammenarbeit im Intercity Express Programm (IEP) – Hochgeschwindigkeitszüge für Großbritannien - bekannt

- **122 Züge erhalten eine Delignit System-Bodenlösung**
- **Auftragsvolumen im mittleren Mio. Euro Bereich**
- **Ersatzbeschaffung für Hochgeschwindigkeitszüge in Großbritannien**

Blomberg, 23. Mai 2014. Die Delignit AG (ISIN DE000A0MZ4B0), führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen, wird 122 Hochgeschwindigkeitszüge des japanischen Schienenfahrzeugherstellers Hitachi mit ihrer innovativen Delignit-System-Bodenlösung ausstatten. Eingesetzt werden die neuen Züge auf Hochgeschwindigkeitsstrecken in Großbritannien. Der gesamte Auftragswert für die Delignit AG beläuft sich auf einen mittleren Mio. Euro Wert und verteilt sich auf die kommenden Jahre, wobei die ersten drei Testzüge 2015 in Betrieb gehen werden. Die auf Buchenholz basierende Delignit-System-Bodenlösung erfüllt die hohen technischen Anforderungen für den öffentlichen Personentransport in Hochgeschwindigkeitszügen und bietet neben außerordentlicher Festigkeit auch zusätzliche Gewichtsvorteile unter Einhaltung der Vorgaben für den Brand- und Schallschutz. Die Beauftragung durch Hitachi ist ein deutlicher Beleg für die technologische Stärke der Delignit-Lösung bei gleichzeitigen ökologischen Vorteilen. Die Delignit AG hat in den vergangenen Jahren die Produktpalette im Bereich Schiene konsequent ausgebaut und verzeichnet hier deutliche Zuwachsraten.

Die neuen Hitachi Rail Europe Züge des Intercity Express Programms (IEP) werden auf der Great Western Main Line und der East Coast Main Line in Großbritannien eingesetzt. Die beiden Strecken, die London mit Bristol und London mit Edinburgh verbinden, zählen zu den wichtigsten Strecken in Großbritannien. Über die kommenden Jahre sollen die dort bisher eingesetzten nahezu 40 Jahre alten Hochgeschwindigkeitszüge ausgetauscht werden. Die neuen Züge können sowohl elektrisch als auch mit Diesel betrieben werden und erreichen eine Reisegeschwindigkeit von 200 km/h. Den Fahrgästen sollen damit zukünftig nicht nur schnellere Verbindungen zur Verfügung stehen, die neuen Züge sollen auch hinsichtlich Ausstattung und Fahrkomfort überzeugen. Während die ersten drei der insgesamt 122 Züge (866 Waggon) in Japan gefertigt werden, erfolgt die Produktion anschließend in einem neuen Hitachi Werk in Großbritannien.

Über den Delignit-Konzern:

Der Delignit-Konzern entwickelt, fertigt und vertreibt ökologische überwiegend laubholz-basierte Werkstoffe und Systemlösungen. Der Delignit-Konzern ist anerkannter Entwicklungs- und Projektpartner sowie Serienlieferant für Technologiebranchen wie etwa der Automobil- und Luftfahrtindustrie als auch in der Sicherheitstechnik. Die Produkte verfügen über besondere technische Eigenschaften und werden u.a. als Einbausysteme bei Nutzfahrzeugen, Innenraumausstattungen bei PKW oder aber brandschutzsichere Gebäudeausstattungen eingesetzt. Der Delignit-Werkstoff basiert in der Regel auf nachwachsenden Rohstoffen, ist in seinem Lebenszyklus entsprechend CO₂-neutral und somit nichtregenerativen Werkstoffen wie Kunststoff und Stahl ökologisch überlegen. Der Einsatz des Delignit-Werkstoffs verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen. Das operative Geschäft des Delignit-Konzerns umfasst die Geschäftsbereiche Automotive und Technological Applications. Das Unternehmen wurde vor über 200 Jahren gegründet. Die Delignit AG notiert im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.delignit.com.

Kontakt:

edicto GmbH
Dr. Sönke Knop
Eschersheimer Landstraße 42-44
60322 Frankfurt
Tel. 069-90550551
Fax 069-90550577
eMail: delignit@edicto.de